



AGAPLESION
BETHESDA KRANKENHAUS
STUTT GART

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS STUTT GART Hohenheimer Str. 21 70184 Stuttgart

Informationen für
niedergelassene Ärzte

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS
STUTT GART gemeinnützige GmbH

Klinik für Innere Medizin und Geriatrie
Chefarzt / Ärztlicher Direktor
Dr. med. Dr. Univ. Rom Andrej Zeyfang

Hohenheimer Str. 21 70184 Stuttgart
T (07 11) 21 56 - 251 F (07 11) 21 56 - 297
inn.medizin@bethesda-stuttgart.de
www.bethesda-stuttgart.de

Diakonie 



Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

seit 1. Februar 2006 leite ich die Klinik für Innere Medizin und Geriatrie am AGAPLESION Bethesda Krankenhaus Stuttgart; seitdem befindet sich das Bethesda Krankenhaus auf dem Weg zum „**Zentrum für Altersmedizin**“. Was heißt das für Ihre Patienten?

- Alle Mitarbeiter der verschiedenen Fachdisziplinen haben eine spezielle Kompetenz im Umgang mit älteren Menschen.
- Ärztliche und pflegerische Mitarbeiter sind besonders qualifiziert im Umgang mit akuten und chronischen Krankheiten sowie den Funktionsstörungen und geriatrischen Syndromen des älteren Menschen.
- Innere Abteilung, Unfallchirurgie/Orthopädie und Allgemein- und Viszeralchirurgie arbeiten eng verzahnt, es entsteht kein Verlegungstourismus für den älteren Patienten.
- Von Anfang an wird der ältere Patient vom geriatrischen Team mitbetreut und, sofern notwendig, behandelt.
- Wenn angebracht, erfolgt eine sogenannte „Geriatrische Komplexbehandlung“.

Was bringt die Geriatrische Komplexbehandlung für Ihre älteren Patienten?

Es handelt sich dabei um eine rehabilitative Behandlung unter Einsatz eines Behandlungsteams aus Krankengymnastik, physikalischer Therapie, Ergotherapie und Logopädie sowie Ernährungs- und Diätberatung und anderen Bereichen, sofern erforderlich. Begleitend zur Behandlung der für den stationären Aufenthalt relevanten Akuterkrankung findet eine dicht gepackte funktionelle Diagnostik und Therapie statt. Ziel ist es, dem älteren Patienten rasch wieder eine weitestgehende Selbstständigkeit und Selbstversorgungsfähigkeit zu geben.

Ein ganz besonderer Schwerpunkt liegt beim älteren Menschen mit Diabetes mellitus. Nahezu ein Viertel der über 75-Jährigen leiden unter einem Diabetes mellitus, vorwiegend vom Typ 2, viele davon leiden auch unter beträchtlichen geriatrischen Syndromen.



AGAPLESION
BETHESDA KRANKENHAUS
STUTT GART

Im höheren Alter unterscheiden sich Behandlungsziele und Vorgehensweisen teilweise extrem von denen jüngerer Menschen. Ich selbst habe an der evidenzbasierten Leitlinie „Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus im Alter“ der Deutschen Diabetes Gesellschaft mitgewirkt und leite die Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Geriatrie in der DDG. Unser Haus hat für diese älteren Menschen mit Diabetes eine spezielle Infrastruktur, z.B. die strukturierte geriatrische Diabetiker-Schulung SGS, Frühstücksbüfett unter Anleitung oder kognitive und motorische Tests und Trainingsverfahren.

Lassen auch Sie Ihre älteren Diabetespatienten von diesen Besonderheiten profitieren. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an mich oder an einen meiner Oberärzte (Dres. Manegold, Ott, Nussbaum).

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Dr. Univ. Rom Andrej Zeyfang
Internist, Klinische Geriatrie, Diabetologe DDG